

Saisonbericht 2006/2007 Moskito-Top

Sommertraining

Im Mai starteten die Moskitos das Sommertraining unter der Leitung von Roland Schmid, Daniel Kuster und Fredy Steiger. Es waren intensive Trainings in welchen vor allem an der Koordination der Spieler gearbeitet wurde. In den drei Trainings (Mo, Di, Do) wurden neben diversen Spielen, Ballstaffetten, Stationentrainings auch Schnelligkeit trainiert. Die Kids steigerten sich von Training zu Training. Ein Test, welchen wir Anfang und Ende des Sommertrainings durchführten, gab uns Aufschluss darüber, welcher Spieler in welchen Bereichen während des Sommers Vorschritte erzielt hat.

Vorbereitungsphase

Die Vorbereitung auf die Saison war wegen des Umbaus der Eishalle in Rapperswil-Jona sehr kurz. Vor den ersten Spielen konnten wir gerade zweimal in Wetzikon trainieren, um uns wieder ans Eis zu gewöhnen. Die Spiele gegen unterklassige Gegner wurden jeweils hoch gewonnen (8-2 gegen Chur, 13-1 gegen Winterthur II). Kurz vor Meisterschaftsbeginn konnten wir das Training dann in der neu umgebauten Dinners Club Arena aufnehmen.

Qualifikation / Trainingslager

Die ersten drei Spiele gingen klar verloren (18-4 Uzwil, 15-0 ZSC und 10-1 GCK). In diesen Spielen merkte man sehr gut, dass wir durch den Umbau der Eishalle Defizite gegenüber den Gegnern hatten. Anschliessend ging's in Trainingslager nach Bellinzona, wie in den letzten Jahren auch dieses Jahr mit den Piccolos. Im Lager legten wir den Schwerpunkt vor allem auf die Eistrainings. Das Polysportiv und die Freizeitaktivitäten wurden reduziert um optimal auf dem Eis trainieren zu können. Die Einheiten auf dem Eis waren intensiv und lehrreich. Neben den Grundelementen, Schlittschuhlaufen, Passen, Schiessen und Körperspiel wurden auch diverse taktische Grundlagen erlernt. Die Eistrainings wurden in der ersten Hälfte von Roli Schmid geleitet, ab Donnerstag übernahm Daniel Kuster die Leitung da Roli wieder bei den Trainings der ersten Mannschaft anwesend sein musste. Einen grossen Pluspunkt war, dass Marc Klingler für zwei Tage mit nach Bellinzona kam, um mit den Torhütern arbeiten zu können. Neben den Eistrainings wurde weiter in den Bereichen der Grundtechnik gearbeitet. Roland Schmid analysierte mit allen Spielern deren Schlittschuhlauftechnik mittels Videostudium. So sahen sich die Kids selbst, wie sie Schlittschuh liefen und wie sie ihre Technik verbessern konnten. Dies gelang im Laufe des Lagers vielen und somit konnten wir in diesem Bereich einen echten Fortschritt erzielen. In den Off-Ice Trainings wurden Spiele gespielt und Staffetten zur Stärkung der Koordination und Kraft gemacht.

In der Folge des Lagers waren die Meisterschaftsspiele offener und enger als zuvor. Man merkte die enorme Steigerung gegenüber vor dem Lager. Trotzdem, die Spiele gingen, mit Ausnahme gegen Dübendorf verloren. Es waren interessante und oft enge Spiele, in welchen mit einem Quäntchen mehr Glück und Konstanz mehr drin gelegen wäre, als der enttäuschende letzte Platz nach der Qualifikation.

Abstiegsrunde

Nach dem erfolgreichen Turnier in Mary stiegen die Jungs mit viel Selbstvertrauen ins erste Relegationsspiel gegen Dübendorf. Bald aber machte sich Ernüchterung breit und das Spiel ging mit 8-1 verloren. Im weiteren Verlauf verzeichneten wir sehr enge und spannende Spiele gegen die Kontrahenten Kloten, Davos und Dübendorf. Leider fehlte uns in diesen Spielen oft das Glück um die Spiele für uns zu entscheiden. Trotz knapp verlorenen Spielen konnten wir in diesen Abstiegsspielen je einen Sieg gegen Davos, Kloten und Dübendorf feiern. Für eine Rangveränderung nach der Qualifikation reichte dies jedoch nicht, und somit schlossen wir auch die Relegation auf dem letzten Platz ab.

Turniere

Auch dieses Jahr nahmen wir an zahlreichen Turnieren teil (Lugano, Küssnacht ZH, Basel, Langenthal, Seewen, Marly, KantonalCup, Rapperswil). Alle schlossen wir mit einem rangmässig positiven Resultat ab. Unter anderem gewannen wir die Turniere in Basel, Seewen und den KantonalCup. Weiter konnten wir drei dritte Plätze an den Turnieren in Langenthal, Küssnacht und Marly aufweisen. Es waren jederzeit interessante Spiele welche für den Fortschritt der Jungs wichtig waren, so konnten wir ohne Druck und immer mit drei kompletten Blöcken in die Breite arbeiten, und so auch anderen Spielern eine Chance geben sich zu zeigen.

Dank

Einen grossen Dank geht an die Betreuer. Jörg Zangger und Ueli Bräker, welche sich während der ganzen Saison sehr engagiert für die Moskitos einsetzten. Einen weiteren Dank geht an die Eltern, welche sich abwechselnd in der Kaffeestube oder an der Matchuhr beteiligten.

26. März 2007 /Daniel Kuster

Die Mosktio Top – Crew

Schmid Roland	Trainer
Kuster Daniel	Ass. Trainer
Zangger Jörg	Betreuer
Bräker Ueli	Betreuer